FDP Wetterau

EIN ORT DER BEGEGNUNG: FDP-DELEGATION BESUCHT JUGENDWERKSTATT

09.06.2025

Ein Ort der Begegnung: FDP-Delegation besucht Jugendwerkstatt Herrnhaag e. V.

Eine Delegation der FDP Wetterau und des FDP-Ortsverbands Büdingen hat die Jugendwerkstatt Herrnhaag e. V. besucht, um sich vor Ort über die Arbeit und die Herausforderungen des Vereins zu informieren.

An dem Besuch nahmen der Fraktionsvorsitzende der FDP im Wetterauer Kreistag und ehem. Hessische Justizminister Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, sowie die Fraktionsmitglieder Jochen Ruths, Wolfgang Patzak und Andrea Rahn-Farr teil. Die beiden letztgenannten sind auch Büdinger Stadtverordnete.

Empfangen wurde die Delegation von der Projektleiterin der Jugendwerkstatt, Sarah Kempen, dem Vorstandsmitglied Dieter Reuter sowie Anya Reuß. Reuter und Reuß sind zwei von insgesamt drei sozialpädagogischen Betreuern und gaben den liberalen Gästen einen umfassenden Einblick in die sozialpädagogische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Gemeinsam mit 3 Fachanleitern betreuen sie junge Menschen im Alter von 16 bis 29 Jahren und unterstützen sie darin, ihren Alltag zu strukturieren und dann auch zu bewältigen, ihre Fähigkeiten zu erkennen und diese weiterzuentwickeln. Die Teilnehmer sind meist Menschen mit vielfachen Vermittlungshemmnissen in den ersten Arbeitsmarkt und hätten ohne die Unterstützung durch den Verein gerade im ländlich geprägten Oberhessen wenig Chancen auf ein selbständiges Leben.

Die FDP-Vertreter zeigten sich beeindruckt vom Engagement des Vereins und der praxisnahen Förderung benachteiligter junger Menschen. „Die Jugendwerkstatt Herrnhaag leistet einen wertvollen Beitrag zur Integration und beruflichen Orientierung von Jugendlichen, die Unterstützung benötigen“, erklärte Wolfgang Patzak im Anschluss an den Besuch. Er beobachtet das Engagement des Vereins seit zwei Jahrzehnten.

Abgerufen am 10.12.2025 unter https://fdp-wetterau.de/?p=26097

Andrea Rahn-Farr betonte: „Gerade in ländlichen Regionen ist solch ein Angebot von unschätzbarem Wert. Die Arbeit verdient mehr Aufmerksamkeit und politische Unterstützung.“

Sarah Kempen machte in dem Gespräch deutlich, wo es aktuell besonders hapert: „Was wir dringend brauchen, sind Praktikumsstellen in der Region. Ohne diese Möglichkeit der beruflichen Erprobung bleibt vielen Jugendlichen der Einstieg ins Arbeitsleben verschlossen.“

Der Verein Jugendwerkstatt Herrnhaag e. V. engagiert sich seit vielen Jahren als Träger der Maßnahmen und bietet unter anderem Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote für Jugendliche, die auf dem ersten Arbeitsmarkt bislang keine Chance gefunden haben. 16 Plätze stellt er parallel zur Verfügung.

Die Finanzierung der Plätze kommt vom Jobcenter Büdingen und dem Europäischen Sozialfonds ESF. Weitere Gelder steuern die Stadt Büdingen und die Diakonie Hessen bei. Für die nächste Förderperiode wurde erneut ein Antrag gestellt, damit die wichtige und erfolgreiche Arbeit der Jugendwerkstatt fortgeführt werden kann. Die FDP-Delegation versprach, die Anliegen des Vereins in die politische Arbeit auf Kreis- und Landesebene mitzunehmen.

V.l.n.r : Jochen Ruths, Anja Reuß, Dieter Reuter, Jörg-Uwe Hahn, ?, Andrea Rahn-Farr, Rosi Patzak, Sarah Kempen und Wolfgang Patzak

Abgerufen am 10.12.2025 unter https://fdp-wetterau.de/?p=26097